



Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR



# Raubwildbejagung für den Artenschutz

VORSTELLUNG DER  
HEGEGEMEINSCHAFT RHEINTAL GBR MIT DEM  
PRÄDATORENMANAGEMENT  
DER JÄGERVEREINIGUNG MARKGRÄFLERLAND  
VON PAUL SCHMID



Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR

---

## Warum wurde eine Hegegemeinschaft gegründet

*JWVG 2015 Fuchsbejagung ab 1. August war Ausschlag gebend*

*Seit 1973 Mitjagd im Revier Tunsel- Ost mit 568 ha*

*Was war **anders** als Heute*



## **Was war damals im Revier Tunsel- Ost anders als Heute**

---

*Das Feld wurde 1936 Flurbereinigt und war schon im intensiven Maisanbau 1960 gab es ein Saatmaisfest in Tunsel*

*Alle mäusefressende Greife waren durch den DDT haltigen Giftweizen in den 1960ziger Jahren durch die Dünnschaligkeit der Eier sehr reduziert*

*Durch fehlenden Tollwut Impfstoff für den Mensch, wurde der Fuchs vergast und vergiftet.*

*Im Revier wurden bis 1974 200 Gifteier pro Jahr verlegt*

*Pro Fuchsabschuss gab es eine Prämie von 15 DM*

*Pro Röhre die zum Vergasen gemeldet wurde auch 15 DM bezahlt*



## ***Was war damals im Revier Tunsel- Ost anders als Heute***

---

*Die Fuchsstrecke bis 1974 in Baden Württemberg 17000 wurden erlegt*

*1974 gab es den Impfstoff für den Menschen die Tollwut grassiert*

*Jährliche Jagdstrecke von 150 Fasanehähne 80 Rebhühner und 60 Feldhasen*

*Fuchsstrecke ab 1974 bis 1984 in Baden Württemberg 30.000 erlegt*

*Jährliche Jagdstrecke mit starker abfallender Tendenz*

*Durch die Immunisierung der Füchse steigen die Abschusszahlen von 60.-90 Tausend Füchse pro Jahr in BW*

*1997 wollten wir die Jagd abgeben*



## ***Was war damals im Revier Tunsel- Ost anders als Heute***

---

*Das Niederwild war am Boden*

### **Versuch Ablenkungsfütterung**

*2002 habe ich vom örtlichen Fleischbearbeitungsbetrieb*

*Wöchentlich 50-70kg Fleischabfälle in 5 Liter Gebinde im Revier ausgelegt. Bis Mitte der Woche war alles gefressen*

*Der Erfolg, es waren 2- 3 Fasanenküken bei den wenigen Hennen zu sehen.*

*Das war der Ansporn das Raubwild noch stärker zu bejagen*



## ***Was war damals im Revier Tunsel- Ost anders als Heute***

---

*Zusammen mit umliegenden Revieren ca. 2500ha haben wir mit revierübergreifende Baujagd und Ansitz und (mit wenigen 10 selbstgebaute Betonfallen) Fallenjagd die Fuchstrecke auf Jährliche 180 Füchse gebracht.*

*2004 hat sich die Fasanestrecke leicht erholt es wurde mit Absprache mit den Nachbarn 4 Hähne pro Rev. erlegt*

*2005 15 Hähne erlegt*

*2006 45 Hähne erlegt*

*2007 65 Hähne erlegt und es wurden über 50 lebende Hähne nach der Jagd gesehen*



## ***Was war damals im Revier Tunsel- Ost anders als Heute***

---

*2007 Anfang Mai kam die Bekämpfung des Maiswurzelbohrers am Mais*

*Sämtliche Bienen in der Region sind verendet*

*Nicht nur die Biene, die ganze Insekten Welt war verstummt*

*Die ganzen Bodenbrüter sind in wenigen Wochen abgewandert.*

*In Gebieten wo der Wind und die Thermik das „Poncho pro“ mit dem Clothianidin nicht hin geblasen hat.*

*Ab diesem Moment wurde das Augenmerk auch auf die Insektenvermehrung gelegt. Altgräser, Blühstreifen Gespräche mit Kommunen und Landwirten wurden erfolgreich getätigt*

*2015 JWVG in BW tritt in Kraft, ohne HGM wäre unser Niederwild am Boden*

# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

Beantragt 25.04.2015

Der Antrag an das LRA lautet

Erhaltung von Niederwild Feldlerche und Kiebitz

Im Gesellschaftsvertrag gab es Auflagen



# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

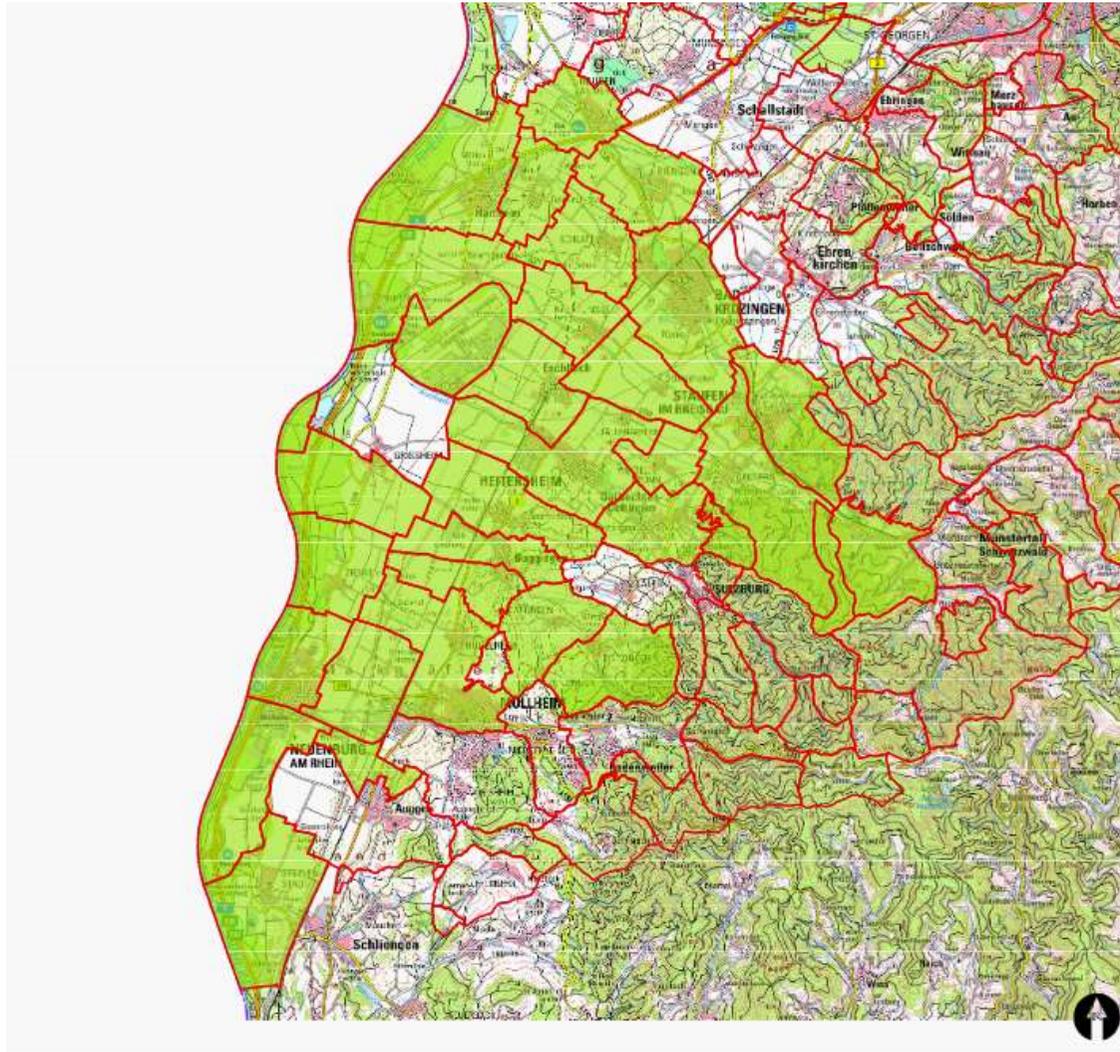
Beantragt 25.04.2015

bestätigt zum 1.Juli 2015      25 Reviere 13082 Hektar

Befristet 31.03.2021

Verlängert bis 31.03.2027 32 Reviere 15307 Hektar





### Hegegemeinschaft Rheintal

#### Legende

-  Jagdbögen
-  Hegegemeinschaft Rheintal



Grundlage: DTN 1000 Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl.bw.de)  
Arc 10.5.1.18  
Kartensammlung GIS-Zentrum  
Datum: 25.03.2021

C:\Geodaten\Legen\Hegegemeinschaften\projekte\Hegegemeinschaften\_layout\_20160421.mxd



# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## Auflagen vom LRA

- Jagdrevierübergreifende Bejagung
- Von Fuchs
- Rabenkrähen und Elstern

Biotop erhalten und verbessern



Greiner



Lachenmaier



Greiner



*Die Auflagen waren*

*Monitoring*

*Revierübergreifende Krähen und Elstern und Fuchsjagd*

*Biotope erhalten und verbessern*



*Biotope erhalten und verbessern*

---

*Zur Insektenvermehrung brauchen wir Altgräser*

*Mehrjährige Blühstreifen*

*Ackerrandstreifen*

*Winterdeckung zum Schutz vor Prädatoren fürs Überleben*



## Engagement -Zählungen

### ➤ Tagzählung

➤ Vom Morgengrauen bis 10:00 Uhr

➤ Auf der Scheinwerfer- Zählfläche nur sitzende Kreaturen erfassen

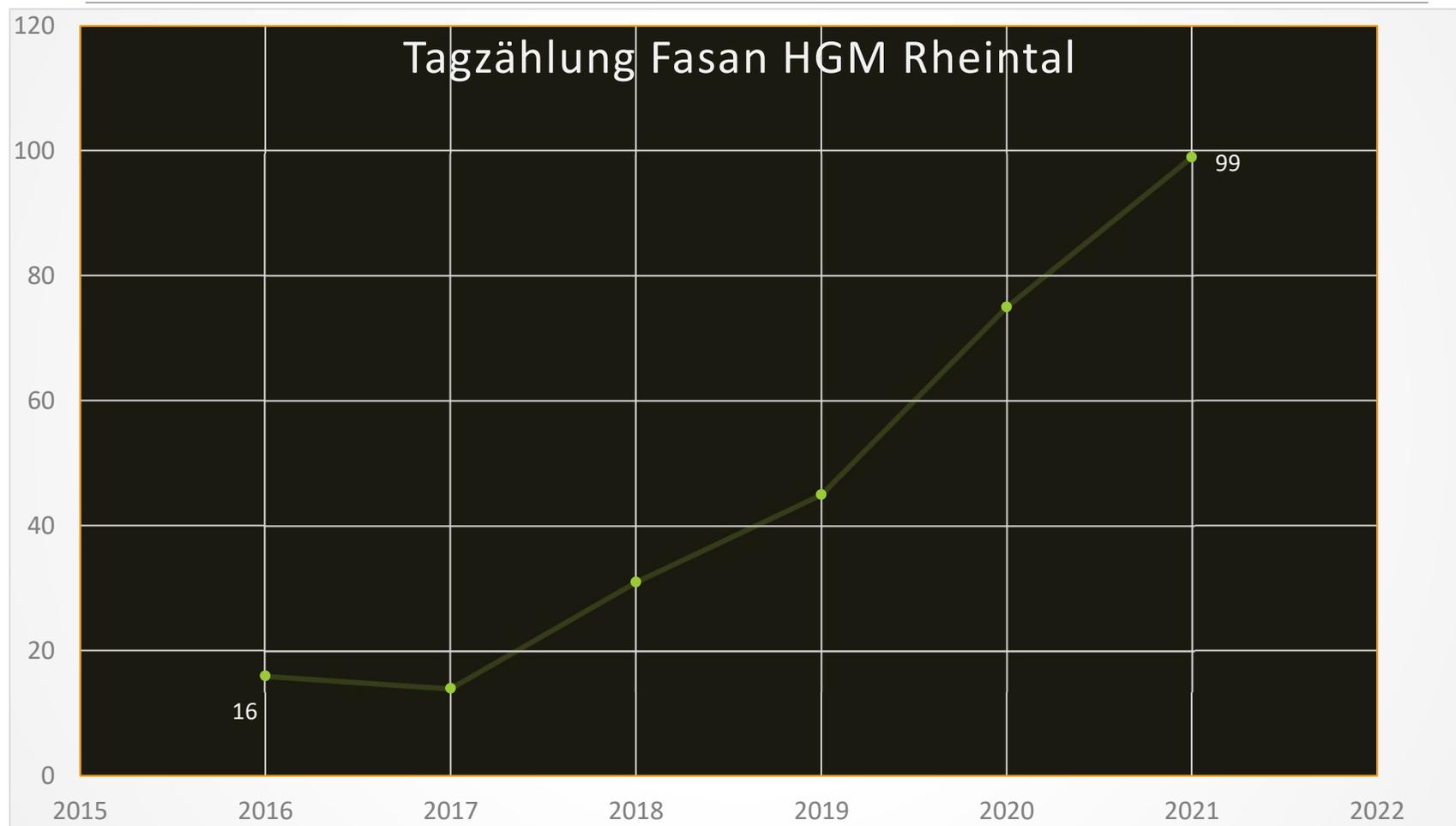
### ➤ Nachtzählung

( Scheinwerfer) sollte bis 15.April abgeschlossen sein

- baldige Rückmeldung Per Mail an
- [schmid.paul@t-online.de](mailto:schmid.paul@t-online.de)

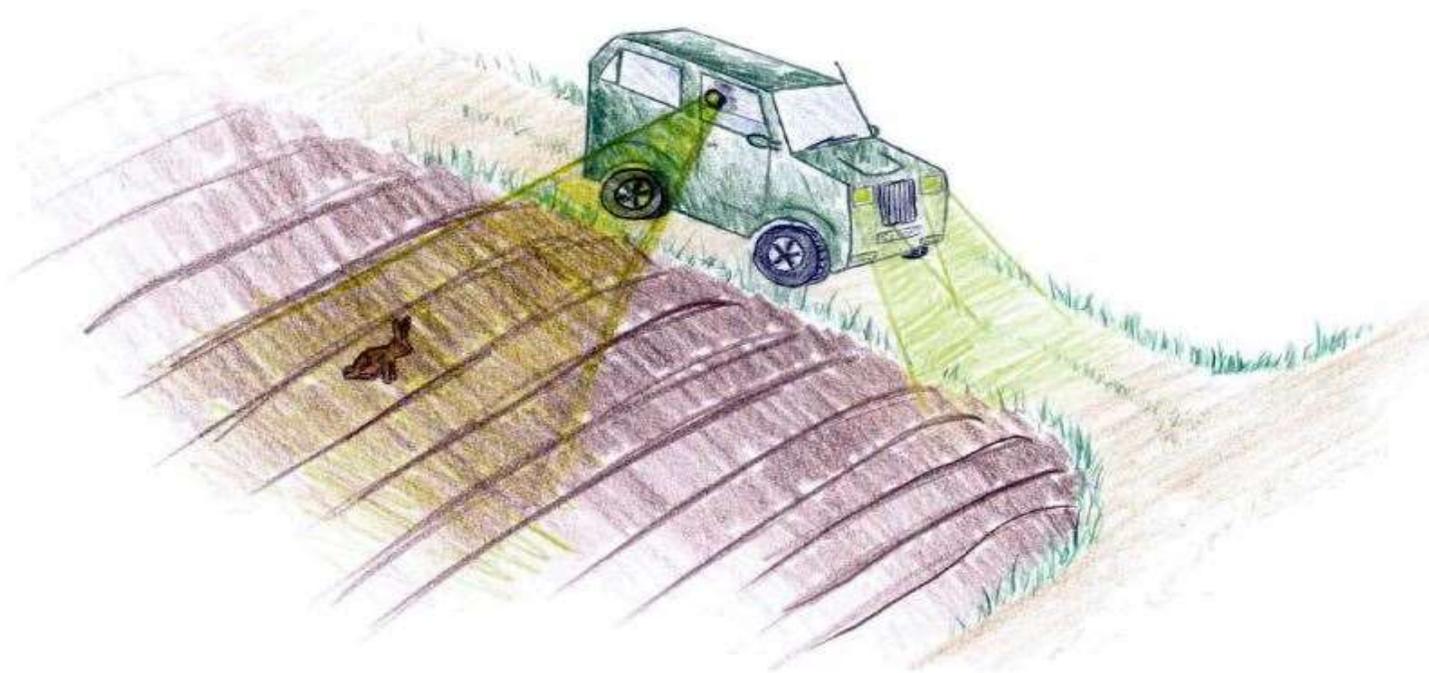


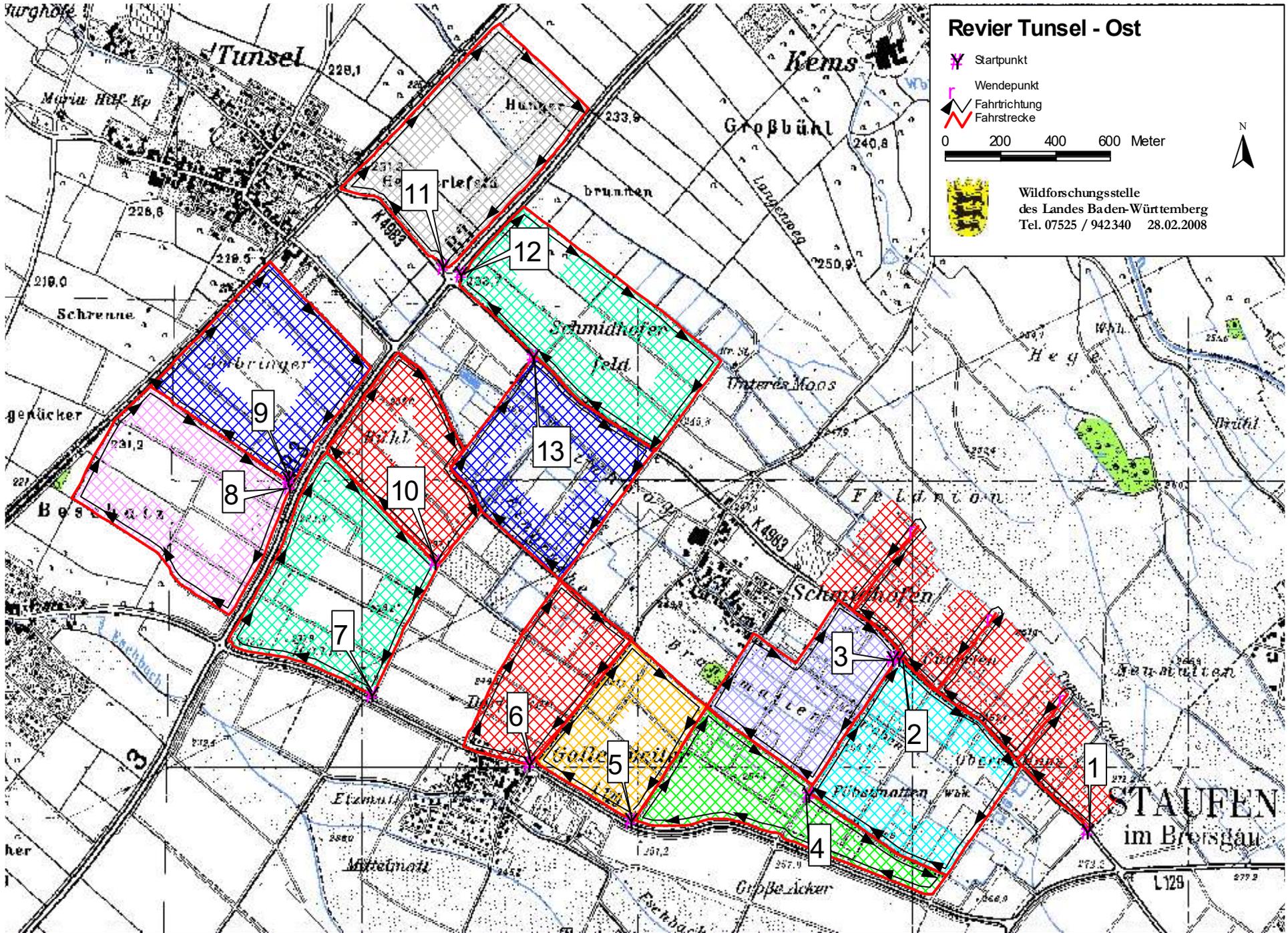
# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR





## Schematische Darstellung des Zählverfahrens WFS

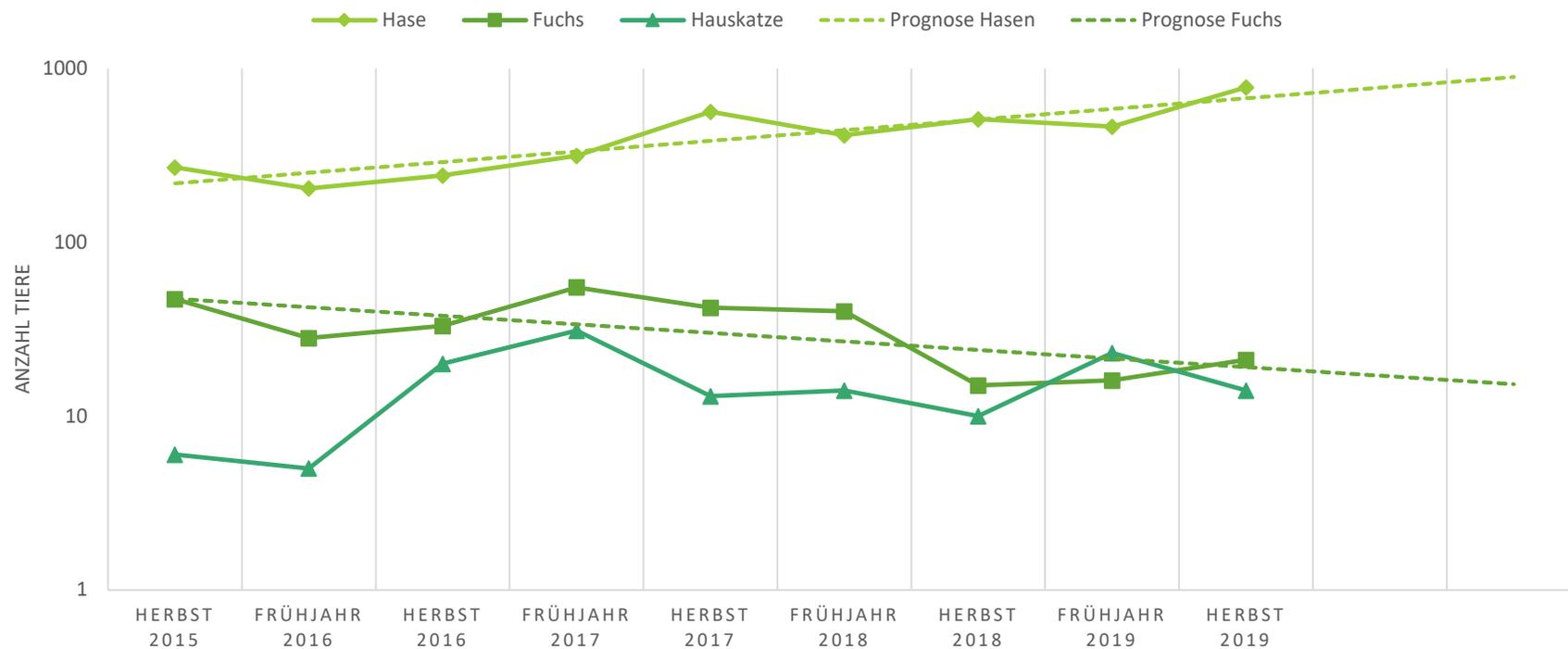






## Monitoring

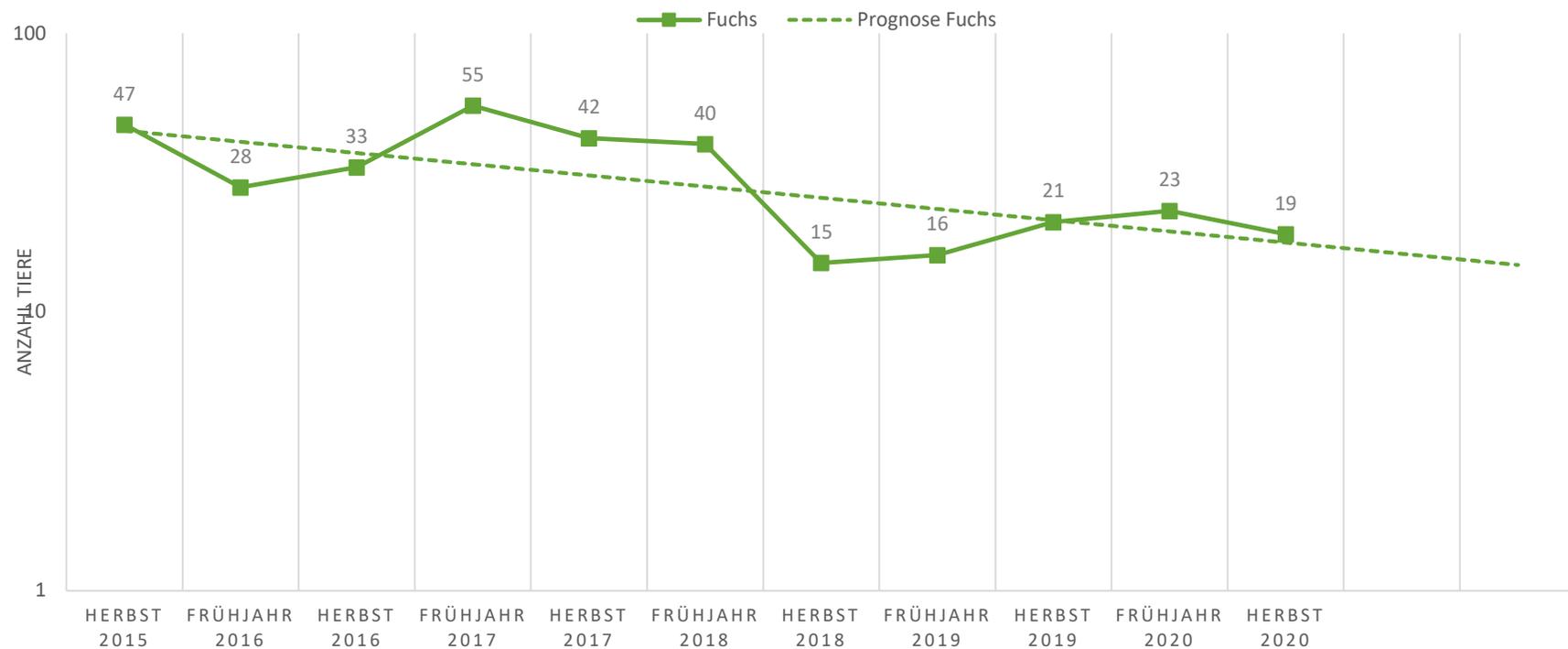
### SCHEINWERFERZÄHLUNGEN: ENTWICKLUNG HASENPOPULATIONEN IN ZUSAMMENHANG MIT FUCHS UND HAUSKATZE





## Monitoring

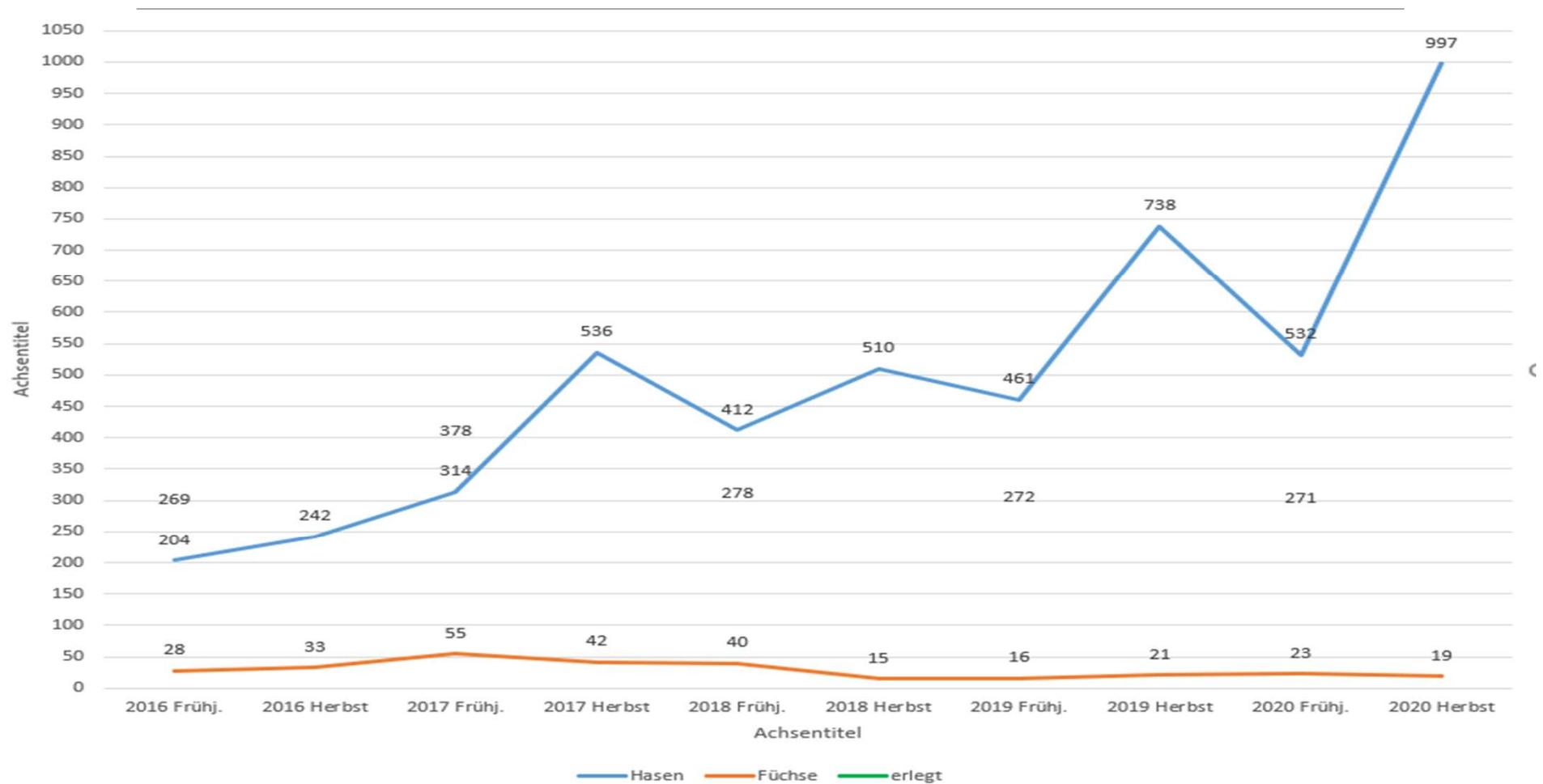
### SCHEINWERFERZÄHLUNGEN: ENTWICKLUNG HASENPOPULATIONEN IN ZUSAMMENHANG MIT FUCHS





# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## Monitoring



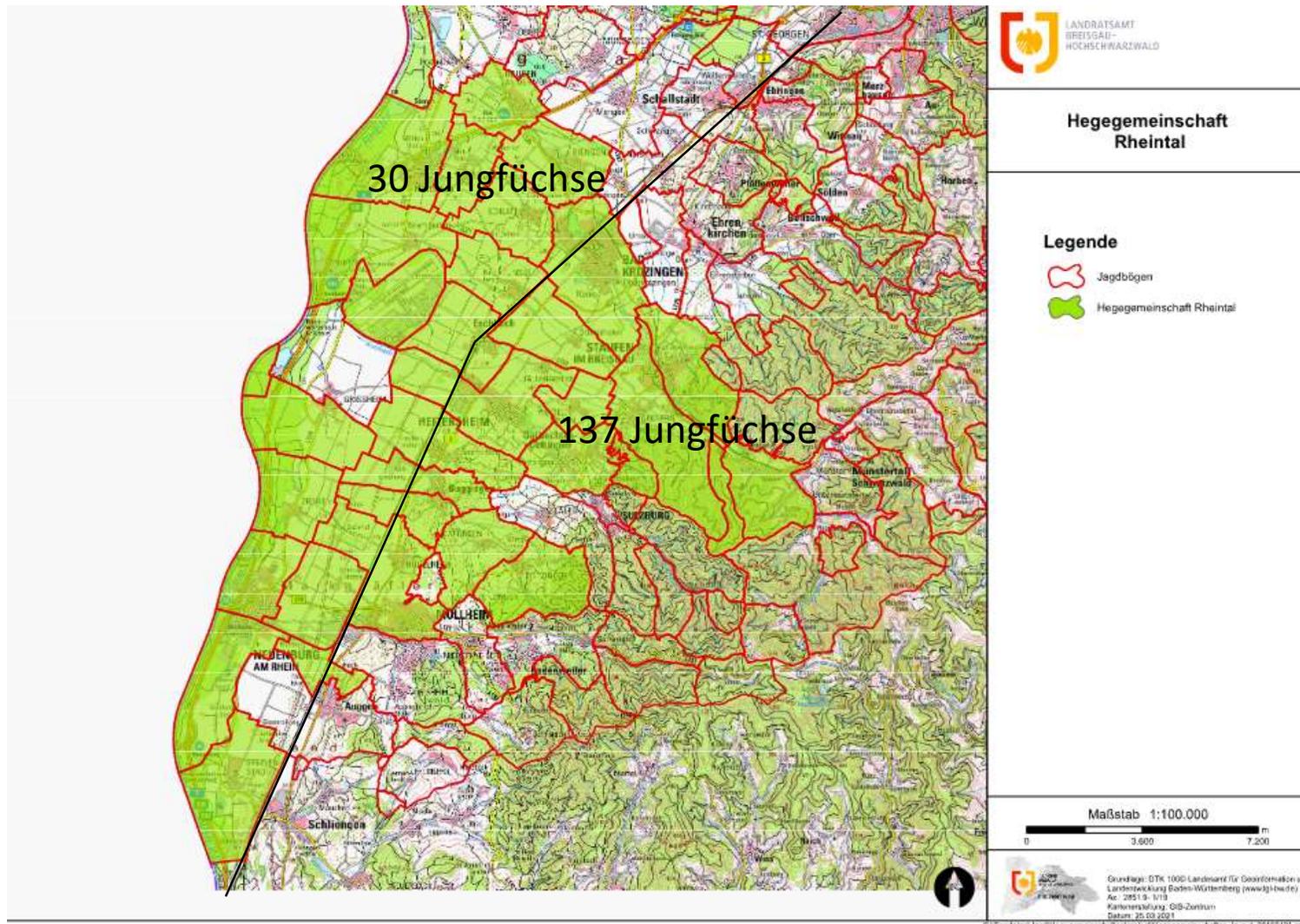


## Engagement - Rückmeldungen

- ab 1.Mai-31.Juli Jungfuchsbejagung **2020**
  - 167 Jungfüchse erlegt
  - Davon 137 erlegt östlich der B3 in Richtung Vorbergzone
  - 30 Jungfüchse westlich B3 bis Rhein
  - 3 Jungfüchse (Fallwild) wurden positiv auf Staupe untersucht



- Rückmeldung bei Sichtung von Rebhuhn und Kiebitz





Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## ***Biotope erhalten und verbessern***

---

*Das Gelingt nur mit*

*Kontakte und gute Zusammenarbeit mit Kommunen, Landwirte,  
Landwirtschaftamt,*

*Reg.Pr. Naturschutz Ref. 56,*

*WFS, Landesjagdverband BW*

*Allianz fürs Niederwild*



Jägervereinigung  
Hegegemeinschaft



LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.

# Allianz für Niederwild

Gemeinsam die Artenvielfalt in der  
Agrarlandschaft erhalten





### **Anne Scholl; Projektleitung Wildforschungsstelle**

Landwirtschaftliches Zentrum  
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei  
Baden-Württemberg (LAZBW)

- Wildforschungsstelle Baden-Württemberg –  
Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf  
Tel: +49 (0)7525 942-491

mail: [Anne.scholl@lazbw.bwl.de](mailto:Anne.scholl@lazbw.bwl.de)  
web: [www.lazbw.de/wfs](http://www.lazbw.de/wfs)



### **René Greiner; Projektleitung Landesjagdverband Baden Württemberg e.V.**

Landesjagdverband Baden – Württemberg e.V.  
Bereich II Wildtiermanagement und Naturschutz

Felix – Dahn – Straße 41, 70597 Stuttgart  
Tel: +49 (0)711 268436 23

mail: [greiner@landesjagdverband.de](mailto:greiner@landesjagdverband.de)  
web: [www.landesjagdverband.de](http://www.landesjagdverband.de)



Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR



# Allianz für Niederwild

TEILNAHME AN DER LANDESWEITEN  
REBHUHNKARTIERUNG AB 2018



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.



## Landesweite Rebhuhnkartierung ab 2018 – Methode

- Klangattrappe provoziert Rebhahn
- Rebhahn antwortet oder fliegt auf
- Bestätigter Rebhahn wird notiert





## Ergebnis Rebhuhn Kartierung 2021



Abb. 1. Kartografische Übersicht über das gesamte Begehungsgebiet im Rebhuhn-Referenzgebiet Markgräfler Land, die Lage der Transekte, die Taxationsbereiche sowie die kartierten Rebhühner im Jahr 2021



# Kiebitzprojekt in guter Zusammenarbeit



**Regierungspräsidium Freiburg Ref. 56 - Naturschutz und  
Landschaftspflege Hr. M. Bickel Bissierstraße 7 79114 Freiburg**

**NABU Markgräflerland Rainer Stoll, Raphael Greifenberg**  
Beobachtung ausstecken von Gelege,  
auslegen von Schutzkörben

**Jäger Prädatorenbejagung**

2021 Abschussgenehmigung von Rabenkrähen und Elstern  
Es wurden 12 Rabenkrähen und 4 Elstern erlegt

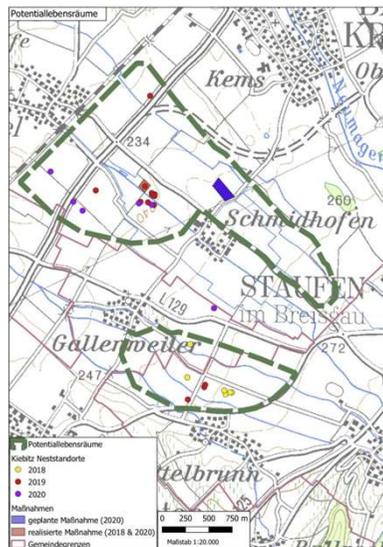
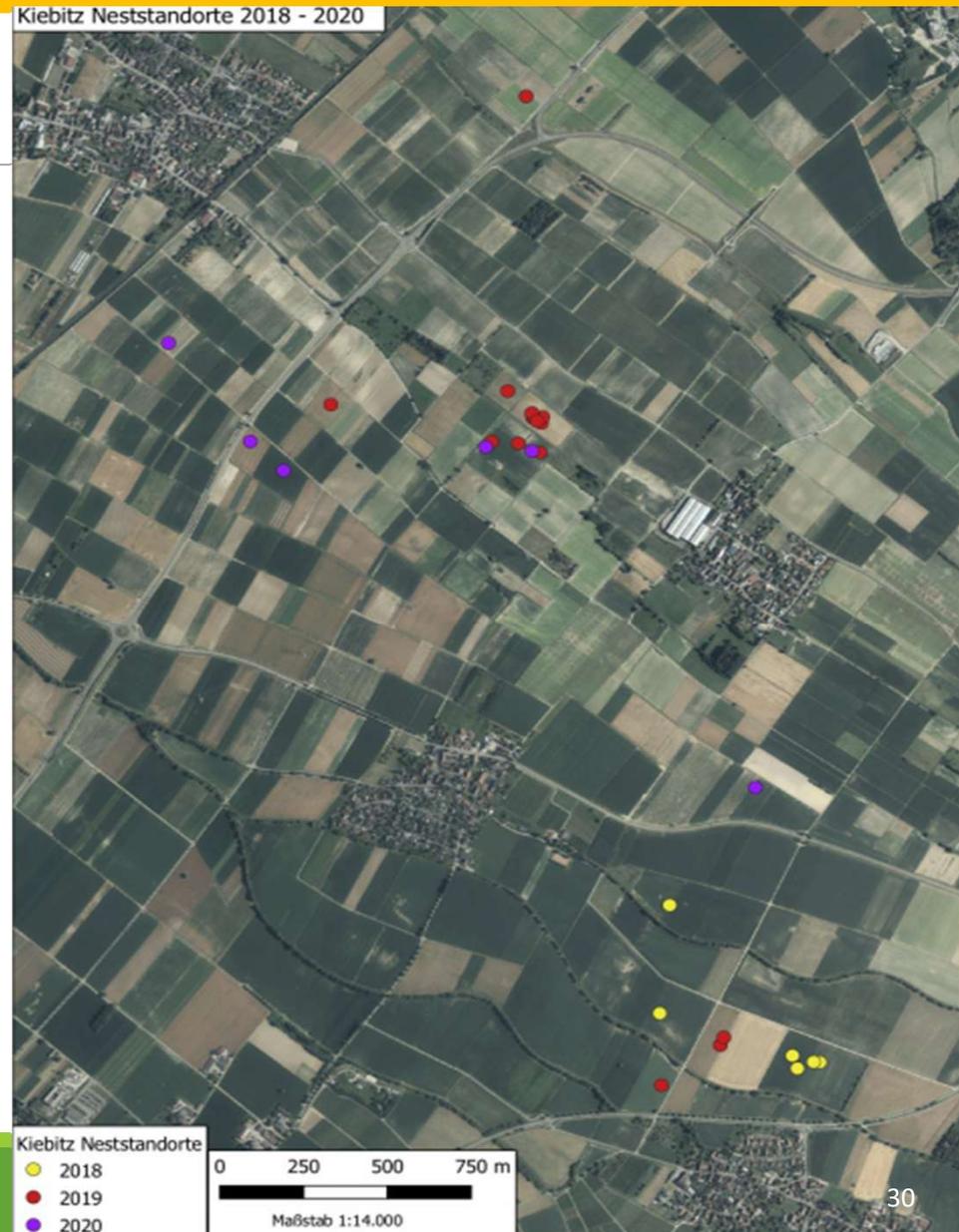


Abb. 6: Potentialräume für Maßnahmen zum Schutz des Kiebitz



# Kiebitzprojekt





## Kiebitzprojekt



Abb. 4: 2018 wurde diese Flutmulde bei Schmidhofen errichtet



## Kiebitzprojekt





## Kiebitzprojekt Bruterfolge

2016 4 Gelege haben ihre Jungen durchgebracht

2017 1 Gelege mit 3 Küken wurde von Störchen entnommen.

2018 5 Brutpaare 6 Gelege Bruterfolg Unsicher, mind. 3 juv

2019 6-7 Brutpaare 14 Gelege Bruterfolg 3 Gelege

2020 4-5 Brutpaare 6 Gelege Bruterfolg 1 Gelege 3 juv. flügge;  
2 Gelege geplündert; 1 Gelege aufgegeben

2021 Sondergenehmigung Krähen und Elsternbejagung

2021 10 Brutpaare 11 Gelege 4 Gelege Bruterfolg mit 4 Küken

1 wegen Wasser aufgegeben 5 Gelege durch Störungen ( Mensch, Krähen Milan,  
Busard, aufgegeben.



## Kiebitzprojekt Bruterfolge





## Beobachtungen

---

- Es wurden Probegelege mit Fasaneneier ausgelegt alte Kiesgrube Heitersheim
- An einer Betonfalle Tunsel
- Am Fuchsrain Heitersheim



## Beobachtungen





## Beobachtungen



(M) B67

59°F 15°C ●

05-13-2018 01:19:19



## Beobachtungen





## Beobachtungen



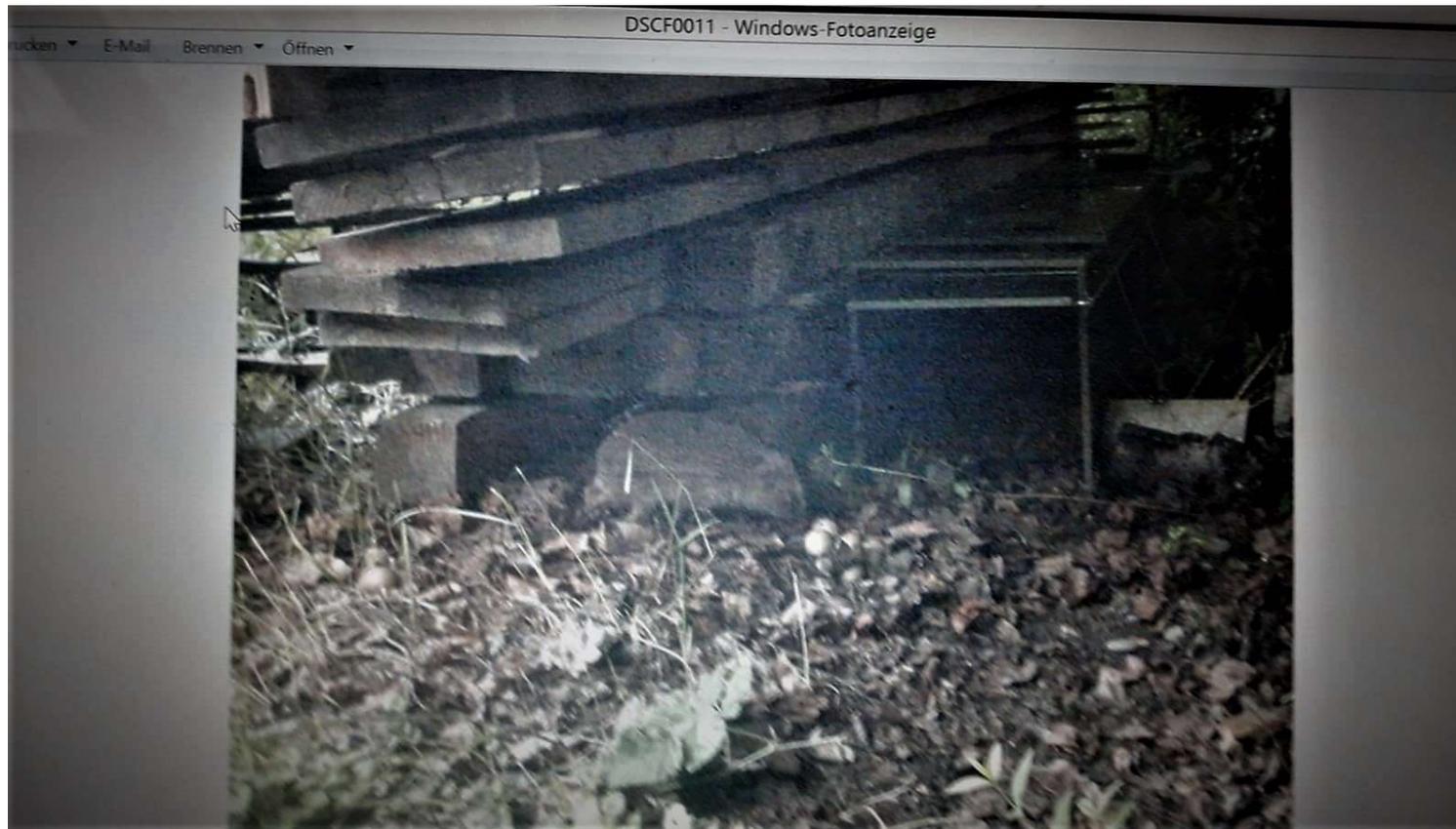


## Beobachtungen





## Beobachtungen





## Beobachtungen





## Beobachtungen



**Bestok**

○ 28 °C 82 °F 2021/06/24 15:37:57



## Beobachtungen





# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## Projekt der UNI Freiburg Probegelege im HGM Rheintal GbR Beobachtung



M B38

68 °F 20 °C

04-26-2018 13:10:43



Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR

Projekt der UNI Freiburg Probegelege im HGM Rheintal GbR  
Beobachtung



M B67

68 °F 20 °C

05-09-2018 20:28:20



## Bejagung

---

- Übergreifende Krähen und Elsternbejagung



- Fallenjagd



- Baujagd an Kunstbauten





## Bejagung





## Beobachtungen





## Beobachtungen





## Teil der Jahresstrecke 2020-21





## Engagement – Fallenjagd Fangergebnis 2020-21

- 
- Es wurden 54 Fänge notiert, ohne Ratten
  - 29 Füchse
  - 5 Dachse
  - 6 Baummarder
  - 4 Steinmarder
  - 3 Iltise
  - 6 Igel
  - 1 Katze



## Engagement - Fallenjagd





## Fallenjagd Bonnekesssefalle



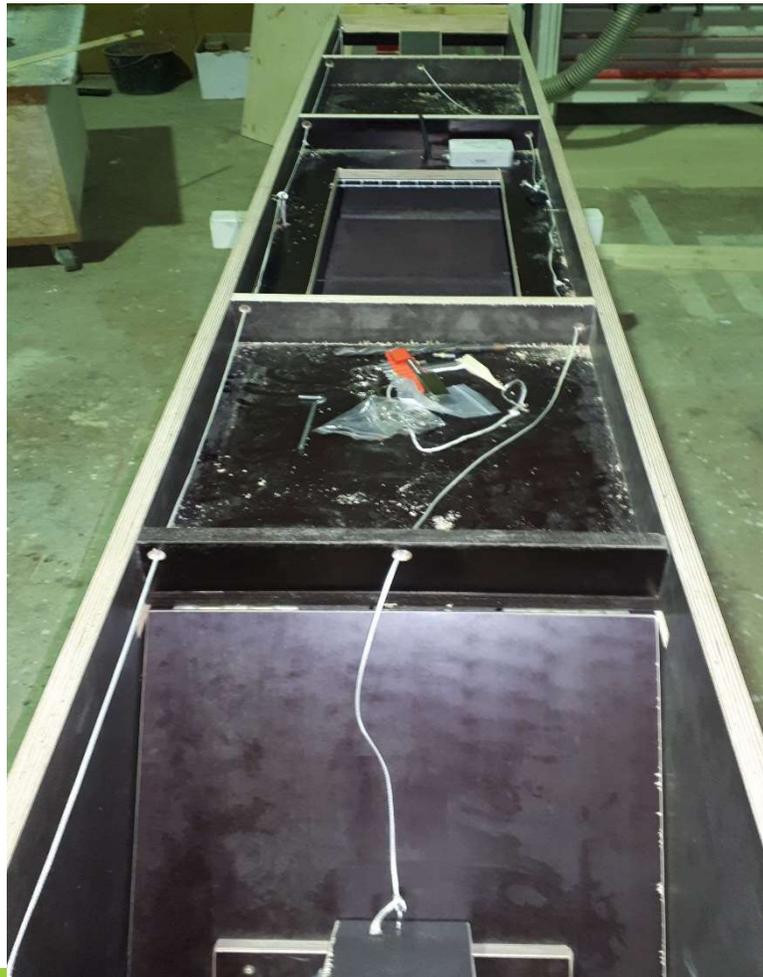


## Fallenjagd Bonnekesssefalle





## Fallenjagd Bonnekessesefalle





## Fallenjagd Betonwippfalle





Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## Fallenjagd Betonwippfalle Trapper





## Fallenjagd Betonwippfalle Trapper





## Fallenjagd Betonwippfalle





## Fallenjagd Kastenfalle aus Alumiumblech





## Fallenjagd Betonfalle Tuscher





## Fallenjagd Dose Falle als Holzstoß verblendet





## Fallenjagd Dose Falle als Holzstoß verblendet





# Lebendfalle

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,  
diese Lebendfalle wurde zum Schutz von Kiebitz und Rebhuhn installiert.

Betrieben wird diese Falle vom Revier

Tunsel-Ost

Bitte helfen Sie mit, bedrohte Vogelarten zu erhalten!

Unterstützt wird das Projekt durch:





## Engagement - Fallenjagd

---

- Köderauslegung und Passbeobachtung mit der Wildkamera zum Standortbestimmen der Falle
- Gemeinsamer Austausch der Fänge
- Erfahrungsaustausch der Köderaufnahme



# Jägervereinigung Markgräflerland Hegegemeinschaft Rheintal GbR

## Dachssperre und zum Schutze vom jagenden Hund





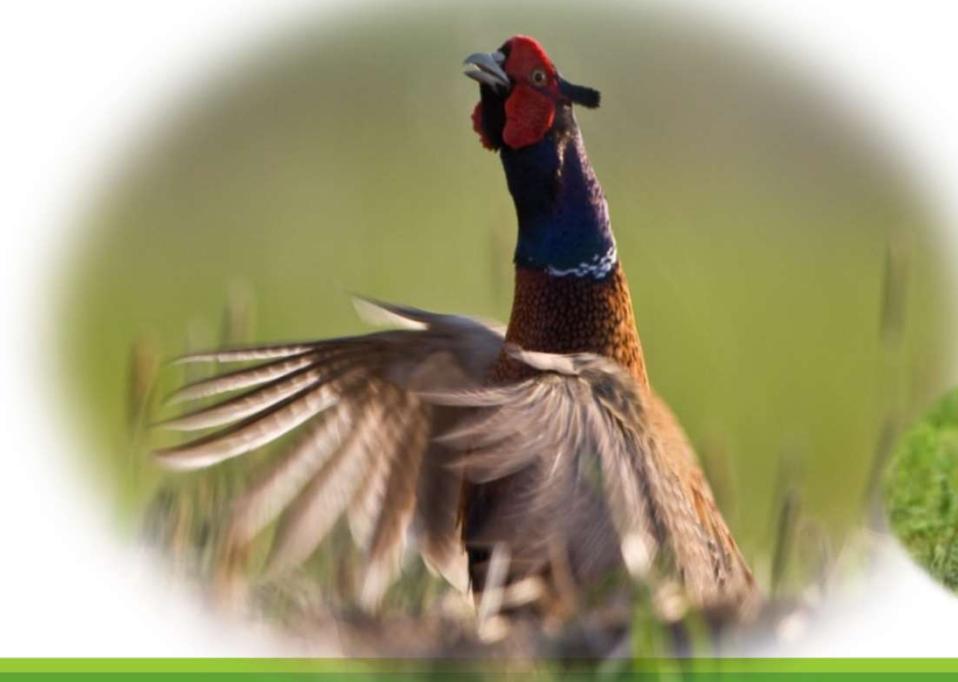
## Dachssperre und zum Schutze vom jagenden Hund





## Ausblick

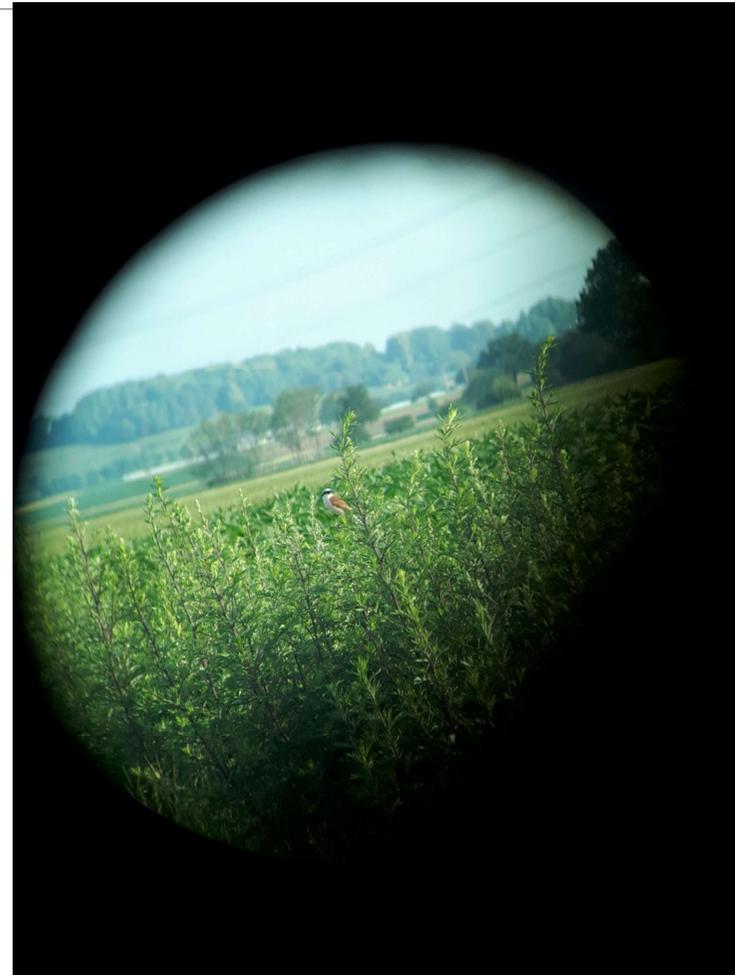
- Solche Bilder kann man wieder in freier Wildbahn sehen
- Es gibt Parallelen zum Auerwild





Solche Bilder kann man wieder in freier Wildbahn sehen

- Neuntöter
- Schwarzkehlchen
- Lerche
- Bachstelze
- Rebhuhn
- Wachtel
- Niederwild





Jägervereinigung Markgräflerland  
Hegegemeinschaft Rheintal GbR

***Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit  
Für Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung***

